



Sammlung Theaterzettel

Bonaparte

Unruh, Fritz von

1927-02-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL - THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 192

Dienstag, den 22. Februar 1927

Für die Theatergemeinde
des Bühnenvolksbundes

Th. G. Nr. 22

Bonaparte

Ein Schauspiel von Fritz von Uruh

Inzenierung Heinz Dietrich Kenter

Bühnenbilder: Heinz Grete — Technische Einrichtung: Walther Uruh

Personen

Erster Konsul Bonaparte
Josephine, seine Gemahlin
Lucien, sein Bruder
Murat, Gouverneur von Paris,
sein Schwager
Graf Ségur, sein Adjutant
Dr. Corvisart, sein Leibarzt
Mamestak Kustan

Herzog von Eughien
Louise von Orléans, seine Mutter
Georges Cadoudal

Talleyrand, Ministerpräsident
Fouché, Polizeipräsident
Caulaincourt, Gouverneur der
Tuilerien

Carnot, Kommandant von Paris
Barel, Kommandant von Vincennes
Pulin, Oberst der Konulargarde
Savary, Oberst der Gendarmerie

Ewald Schindler
Hildegard Grethe
Adolf Ziegler

Georg Kruse
Karl Handreißer
Karl Neumann-Hoditz
Franz Lorch

Gillis van Rappard
Else von Seemen
Johannes Heinz

Willy Birgel
Ernst Langheinz

Fritz Linn

Wilhelm Kolmar
Raoul Alster
Hanns Barthel
Josef Kerkert

Guitton
Bazancourt
Rabbe
Dantancourt
Barroir

Regiments-
kommandeure

Réal, Obergerichtsrat
Volney, Senator
Ein Senator

Samson, Henker
Charlot, Rittmeister
Molin, Gerichtsoffizier
Loubal
Drouet } Dragoner

Lou
Jeanne
Nini
Ein Lakai

Johannes Heinz
Georg Köhler
Walther Sad
Hans Godek
Harry Bender

Franz Lorch
Erich Dürr
Georg Köhler

Hans Godek
Jac. Klingensfuß
Heinz Dietrich Kenter
Walther Sad
Willy Krüger

Karola Behrens
Lotte Schwarzkopf
Hilse Fürstenberg
Fritz Walter

1. Akt: Tuilerien — 2. Akt: Malmaison

3. und 4. Akt: Vincennes

Zwischen 3 Uhr nachmittags und 3 Uhr früh am 21. März 1804

Spielwart: Harry Bender

Die größeren Pausen werden durch Fallen des eisernen
Vorhanges angezeigt

Dienenenkostüme wurden in den Werkstätten des National-
theaters unter Anleitung des Garderobe-Inspektors
Karl Moll und der Kostümbewalterin
Sofie Winandy-Stein angefertigt

Kassenöffnung 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 11 Uhr

(Ohne Kartenverkauf)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.